

# Impressum

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **PS-Info : Neues von Pro Senectute Schweiz**

Band (Jahr): - **(2005)**

Heft 2

PDF erstellt am: **21.07.2024**

## **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

## **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*  
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, [www.library.ethz.ch](http://www.library.ethz.ch)

<http://www.e-periodica.ch>

## Bewegung schafft Begegnung

**Pro Senectute macht mit beim Internationalen Jahr des Sports. Die kantonalen Organisationen bieten vielfältigen Aktivitäten an.**

Die Vereinten Nationen haben 2005 zum Internationalen Jahr des Sports und der Sporterziehung erklärt. Die Zielsetzungen sind anspruchsvoll: Gefördert werden soll nicht nur die Gesundheit. Es geht auch um Entwicklung und Frieden, wie dies alt Bundesrat Adolf Ogi in seiner Tätigkeit als Sonderberater des UNO-Generalsekretärs immer wieder unterstreicht. In der Schweiz machen eine Reihe von staatlichen und nichtstaatlichen Organisationen beim Internationalen Jahr mit. Pro Senectute als grösster Anbieter von Aktivitäten im Bereich des Alterssports ist auch daran beteiligt. Die Kantonalen Pro-Senectute-Organisationen führen – über das ganze Jahr verteilt – zahlreiche sportliche Anlässe, Aktionstage und -wochen sowie vieles andere durch. Aktuelle Informationen sind auf der Homepage zu finden.

«Bewegung schafft Begegnung», lautet einer der Slogans des Internationalen Jahres. Diese Aussage entspricht der Erfahrung, die viele Teilnehmerinnen und Teilnehmer in den Sport- und Bewegungsgruppen von Pro Senectute machen können: Sich zu bewegen ist gut für die eigene Gesundheit – und fördert die Gemeinschaft mit anderen Menschen. Durch solche Gruppen entstehen Beziehungsnetze, die auch ausserhalb des Sports zu tragen vermögen.

Pro Senectute Schweiz führt im Rahmen des Internationalen Jahres einen nationalen Wettbewerb durch. Die Geschäfts- und Fachstelle hat Hilfsmittel produziert, die den Kantonalen Pro-Senectute-Organisationen zur Verfügung stehen. Mehr Informationen dazu erhalten Sie von Katja Schori, Tel. 044 283 89 56.

## «Prix Chronos» überschreitet Grenzen

**Erstmals wurde der «Prix Chronos», der den Generationendialog fördern soll, in der Deutschschweiz verliehen. In der Romandie hat der Preis bereits Tradition.**

Die Idee stammt aus Frankreich: einen Literaturpreis zu verleihen, der Kinder- und Jugendbücher auszeichnen will, die das Gespräch und die Verständigung zwischen Jung und Alt fördern können. Das Besondere an diesem Preis ist, dass die preiswürdigen Werke von einer Kinder- und einer Seniorenjury begutachtet werden. 1996 wurde der «Prix Chronos» erstmals in Frankreich verliehen – und ein Jahr später bereits in der Romandie.

Dieses Jahr fand die Preisverleihung bereits zum neunten Mal statt, wie gewohnt während des Genfer «Salon du Livre». Die Kinderjury bestand aus rund 1600 Zehn- bis Dreizehnjährigen, jene der Seniorinnen und Senioren aus etwa 500 älteren Menschen aus der gesamten Romandie. Den ersten Preis erhielt Eric-Emmanuel Schmitt für sein Buch «Oskar und die Dame in Rosa». Nathalie Charles wurde für ihr Werk «Mamie Sitter» ausgezeichnet, das vor allem bei den Kindern grossen Anklang gefunden hat.

### Nach Genf auch in Basel

Anlässlich der internationalen Buchausstellung «Buch Basel» wurde der «Prix Chronos» erstmals auch für ein deutschsprachiges Jugendbuch verliehen. Aus über 20 Veröffentlichungen wählten die beiden Juries den Band «Anton oder Die Zeit des unwerten Lebens» der deutschen Schriftstellerin Elisabeth Zöllner aus. Das Buch erzählt die Geschichte eines behinderten Jungen in der Nazi-Zeit, der der Euthanasie zum Opfer fallen soll. Die Eltern verstecken ihn und so kann er überleben. Das Werk beruht auf einer wahren Begebenheit: Anton war Elisabeth Zöllners Onkel.



Bewegung ist gesund und fördert die Gemeinschaft.

### Impressum

Pro Senectute Schweiz  
Lavaterstrasse 60  
Postfach, 8027 Zürich  
Telefon 01 283 89 89  
Telefax 01 283 89 80  
e-mail kurt.seifert@  
pro-senectute.ch  
www.pro-senectute.ch

Auf chlorfrei gebleichtem  
Papier gedruckt

**Texte:**  
Marc Pfirter (Editorial)  
Kurt Seifert (alle übrigen  
Texte)